

Prüfbericht Nr. **55003123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10Jx23 H2 Typ PSN 10023  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Passion  
Typ PSN 10023  
Radgröße 10 J x 23 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	PSN 10023 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	15	900	2510	11/2023
PO2	PSN 10023 PO2 / ohne Ring	5/112/66,6	15	900	2510	9/2022
AU7	PSN 10023 AU7 / ohne Ring	5/130/66,5	21	850	2400	11/2023
BB1	PSN 10023 BB1 / ohne Ring	5/130/71,5	23	925	2510	11/2023
LU1	PSN 10023 LU1 / ohne Ring	5/130/71,5	23	750	2400	11/2023
MG1	PSN 10023 MG1 / ohne Ring	5/130/84,1	23	950	2510	11/2023

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 54916  
Herstellerzeichen ATS Germany  
Radtyp und Ausführung PSN 10023 (s.o.)  
Radgröße 10Jx23 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55003123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10Jx23 H2 Typ PSN 10023  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	15	900	2510	FE	12/2022	TZT Lamsheim
PO2	5/112/66,6	15	900	2510	FE	02/2023	TZT Lamsheim
AU7	5/130/66,5	21	850	2400	FE	12/2022	TZT Lamsheim
LU1	5/130/71,5	23	750	2400	FE	12/2022	TZT Lamsheim
BB1	5/130/71,5	23	925	2510	FE	12/2022	TZT Lamsheim
MG1	5/130/84,1	23	950	2510	FE	12/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	15	950	275/40R23	12/2022	TZT Lamsheim
MG1	5/130/84,1	23	950	275/40R23	12/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	15	950	325/35R23	FE	12/2022	TZT Lamsheim
MG1	5/130/84,1	23	950	325/35R23	FE	12/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B6 ET15 betrug 20,39 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Dezember 2022 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55003123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10Jx23 H2 Typ PSN 10023  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Hinweise zum Sonderrad**

Für folgende Ausführungen wurde auf Wunsch des Antragstellers kein Verwendungsbereich erstellt:

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)
B6	PSN 10023 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	15
AU7	PSN 10023 AU7 / ohne Ring	5/130/66,5	21
BB1	PSN 10023 BB1 / ohne Ring	5/130/71,5	23
LU1	PSN 10023 LU1 / ohne Ring	5/130/71,5	23

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

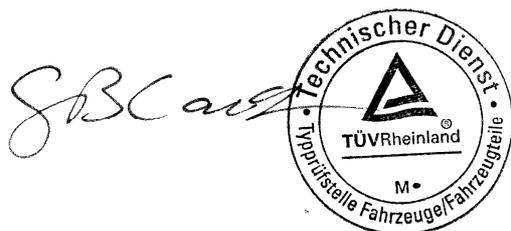
Beschreibung		16.01.2023
	mit Änderung vom	02.03.2023
Radzeichnung	5405-04	24.05.2022
	mit Änderung vom	14.02.2023
Radzeichnung	5406-04	04.04.2022
	mit Änderung vom	19.01.2023
Radzeichnung	5407-03	25.05.2022
	mit Änderung vom	19.01.2023
Radzeichnung	5501-01	19.01.2022
Radzubehör	Rev08	19.09.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 2	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. März 2023



Blauth

00405729.DOC